

Zum Thema

Über sein Nichtwissen wissen, ist das Höchste. (Tao Te King)

Warum soll denn Nichtwissen gut sein? Dazu sollten wir zuerst untersuchen, an was wir festmachen, was wir Wissen nennen. Wir werden dann sehen, dass wir unserer Wahrnehmung nicht unbedingt trauen können. Auch dann nicht, wenn wir sie durch Methoden und Messungen versuchen zu objektivieren. Wenn dann noch nutzenorientiertes Handeln daraus entstehen soll, brauchen wir noch etwas, das über Wissen hinausgeht.

Aus unterschiedlichsten Gründen werden wir die betriebliche Realität durch individuelle Filter und Raster wahrnehmen. Dazu kommt analog die Verfälschung der Realitätssicht über die Methoden und Werkzeuge, die wir im Unternehmen einsetzen. Die Transparenz eben dieser Verzerrungen und eine Sensibilität für alternative Sichtweisen schafft jenseits der Sicherheit von absolutem Wissen die Kontraste, die uns erweiterte Handlungsmöglichkeiten erschließen. Dazu müssen wir die Sicherheit eines scheinbar objektiven Wissens aufgeben. Als Nutzen entsteht eine höhere Effektivität und Effizienz im eigenen Handeln.

Inhalte

An Hand wissensorientierter Problemstellungen der TeilnehmerInnen werden wir uns im Seminar mit den Unschärfen der subjektiven Transparenz auseinandersetzen. Rollenspiele und Übungen bieten die Möglichkeit individuelle und methodische Filter als solche zu erleben und neue Sichten zu erproben. Gleichzeitig gilt es Reaktionen des betrieblichen Umfeldes in die Gesamtbetrachtung mit einfließen zu lassen. Hier einfach zu kommunizieren, dass keiner im Grunde etwas sicher weiß, wird wenig Akzeptanz finden. Wenn wir aus unserem „Nichtwissen“ heraus die relevante Frage stellen können, werden wir Akzeptanz und Beachtung bekommen.

Methoden

Im Seminar wollen wir mit Rollenspielen neue Sichten erproben, andere Perspektiven durch Dyaden, Meditation und Körperübungen einnehmen, und so unsere inneren Mechanismen und äußeren Einflussgrößen bei der Entstehung von Wissen herausfinden - jeder in seiner Weise, auf seinem eigenen inneren Weg. Elemente aus Transaktionsanalyse, biodynamischer Körperpsychotherapie und Energiearbeit bilden im Seminar hierfür die Basis. Den konzeptionellen Bezugsrahmen bildet die Systemische Wirkungsausbreitung.

Ziele

Ziel des Seminars ist die Einflüsse und Wechselwirkungen auf die Entstehung von Wissen durch Übungen, Rollenspiele und Reflektionen erfahrbar zu machen. Es gilt uns selbst auf die Schliche zu kommen. Neben dem Verstehen wird sich daraus auch eine innere Sensibilität für relevante Fragen entwickeln, die neue Sichten ermöglichen.

Kursleitung



Dr. Alfred Mack:
Professor, Berater und
Trainer, Energiearbeit,
Transaktionsanalyse,
Meditation, Systemische
Wirkungsausbreitung
www.alfred-mack.de

0621/9785715

Info@alfred-mack.de

Tagungsort

Odenwaldinstitut, Auf der Tromm 7
64689 Grasellenbach

Termin

27.–29.4.11; Mi. 18:00 bis Fr. 13 Uhr (2,5 Tage)

Kursgebühr

Euro 245,--€ (priv.)/325,--€ (Organ.) plus Ü/V

Anmeldung

Wissen ist Macht – Nichtwissen ist mächtiger

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel. privat _____ / _____
Tel. dienstlich _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Fax _____

Beruf _____ weiblich männlich

Anmeldung durch die Firma/Einrichtung

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

- Wir melden unsere/n Mitarbeiter/in an.
- Ich bin selbstständig/freiberuflich tätig.
- Die Kursgebühr wird von meinem Arbeitgeber übernommen.

Die Kursgebühr beträgt: 245,-~~€~~325,-€

Zimmerwunsch

- 2-Bett-Zimmer
- Einzelzimmer im Haus – wenn frei – sonst 2-Bett-Zimmer
- Nur Einzelzimmer. Wenn keins im Haus frei ist, bestellen Sie mir bitte eins z.B. im naheliegenden Gasthof
- Ich möchte keine Zimmerreservierung
- Ich möchte keine Verpflegung.

Zahlungswunsch

- Die Kursgebühr wird **8 Wochen vor** Kurs- bzw. Abschnittsbeginn überwiesen.
- Bitte buchen Sie die Kursgebühr **2 Wochen vor** Kurs- bzw. Abschnittsbeginn von meinem Bankkonto ab. Einzugs-ermächtigung liegt vor/ist beigefügt.

Ich habe bereits an (einem) Kurs(en) im OI teilgenommen: ja

Ich habe von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** Kenntnis genommen und erkenne sie für mich und die von mir angemeldeten Personen ausdrücklich an.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Das Odenwald-Institut

ist eine Bildungseinrichtung der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie und wurde 1978 von Mary Anne Kübel gegründet.

Umgeben von Wiesen und Wäldern eines Naturschutzgebietes, liegt die Tromm auf 580 Meter Höhe in einer der schönsten Landschaften Hessens - ein idealer Platz, Landschaft und Lernen miteinander zu verbinden.

Kompetenz

...und Erfahrung bestimmen seit zwei Jahrzehnten unsere Arbeit. Wir bieten ein Kursprogramm an, dessen Vielfalt und Güte uns zu einer der führenden Bildungseinrichtungen ihrer Art in Europa gemacht hat. Weil wir selbst nicht mit dem Lernen aufhören und immer besser werden wollen, ist unser Institut von Anfang an von renommierten Fachleuten begleitet worden. Unsere Einbindung in die Karl Kübel Stiftung eröffnet uns dabei Chancen und Kontakte, die eine einzelne Einrichtung allein kaum unterhalten könnte.

In unserem Kursprogramm arbeiten wir mit mehr als 170 hochqualifizierten und anerkannten Fachleuten zusammen, ausgewiesene Experten auf ihrem jeweiligen Gebiet.

Mittelpunkt

...unserer Arbeit sind natürlich Sie.

Odenwald-Institut

Karl Kübel Stiftung
für Kind und Familie

Tromm 25
69483 Wald-Michelbach
Tel.: 06207/605-0
Fax: 06207/605-111
info@odenwaldinstitut.de
www.odenwaldinstitut.de



Odenwald-Institut

Wissen ist Macht - Nichtwissen ist mächtiger

27. - 29. April 2011

Ein Seminar von:

Alfred Mack

